

Ein Fest im Blütenmeer zu Pfingsten

Pünktlich zu den letzten Pfingstvorbereitungen durfte der Kindergarten seine Türen wieder für alle unsere lieben Kinder öffnen. Und so konnten wir am vergangenen Freitag endlich wieder gemeinsam diesen wunderschönen und wahrhaft bezaubernden Festtag begehen.

In ihren schönsten Kleidern, passend in Tönen von weiß, rot bis rosa und pink, mit wunderschönen Gartensträußen und Blüten zum Zupfen in ihren Händen, kam die kleine Schar an diesem Morgen schon freudestrahlend zur Tür herein.



Während in der Küche der Schneeweißchengruppe fleißig die schönsten Rosenbrötchen und auch ein gemeinsames Rosenbrot gebacken und mit rosa Zuckerguss verziert wurde, wurden nebenan die wunderschönen Blüten bestäubt und liebevoll gezupft, bis ihre faszinierenden Samengehäuse zum Vorschein kamen. Überall duftete es nach einer herrlichen Mischung aus Blumen und dem frisch gebackenen Brot. Jedes Kind gestaltete sich außerdem sein eigenes Tütchen, in dem es am Ende des Kindergartenabends seine Hand voll Blüten, für das Fest in der Familie, mit nachhause nehmen konnte. Den Raum füllte eine Stimmung aus Staunen, Freude und schaffigem Eifer. Gemeinsam wurde eine lange Tafel gestellt und rote und weiße Tischdecken ausgebreitet. Mit viel Liebe und all ihren Sinnen begannen die Kinder nun die gezupften Blüten als großen Teppich auf der langen Festtafel zu verteilen. Was für ein Anblick! Jeder stand gebannt und staunte, ganz gleich ob Kind oder Erwachsener.

Bevor wir uns allerdings zum Frühstück am herrlich geschmückten Tisch niederließen, trafen wir uns gemeinsam noch im Kreis, um das Vogelkonzert aus unserem Pfingstreigen noch einmal erklingen zu lassen. Dann durfte endlich nach Herzenslust geschmaust werden.

Nach einem ausgiebigen Spiel im Garten, trafen wir uns zum Abschluss alle im Kreis, um der Geschichte von der Rose ohne Dornen zu lauschen. Anschließend bekam

jedes der Kinder sein Pfingstvögelchen an einem Ast und seine Pfingstkerze überreicht, bevor es beseelt von einem wunderschönen Festtag für alle nachhause ging.



Ein ähnliches Bild eröffnete sich auch bei den jüngeren Kindern der Rosenrotgruppe. Auch sie kamen mit ihren schönsten Kleidern und Blumensträußen für die schöne Festtafel.

Während das Rosenbrot mit Äpfelchen und Rosinen verfeinert wurde, zupften sie fleißig Blüten und malten ihre Pfingstvögelchen liebevoll in bunten Farben. Mit großen Augen und knurrenden Bäuchen vom Duft der Brötchen, fieberten sie gemeinsam dem herrlichen Festmahl entgegen. Nach einem ausgiebigen Frühstück, bei dem keine Wünsche offen blieben, ging es hinaus in den Garten. Auch die Rosenrotkinder gingen nach ihrem gemeinsamen Abschluss, bepackt mit ihren wunderschönen Vögelchen, ihren Blütentütchen und strahlenden Gesichtern nach Haus in ein langes Pfingstwochenende.